



Ansorge Training international

**Supervisor/in**  
(systemisch, potenzial- & bedürfnisorientiert)  
**Diplom-Lehrgang**  
**2024/2025**

**Frühling- & Sommer - Intensivkurse**  
(~12 Wochen Di)

**Start 08. 04. - 25. 06. 2024**

&

**Sommersemesterkurs**  
(3 Monate Sa)

**Start 06. 04. – 13. 07. 2024**

&

**Wintersemesterkurs**  
(3 Monate Sa)

**Start 10. 2024**

&

**Herbst- & Winter - Intensivkurse**  
(~12 Wochen Di)

**Start 15. 10. – 17. 12. 2024**

Leitung:

Mag.<sup>a</sup> Helga Ansorge

Grünentorgasse 8/2-5

A - 1090 Wien

Tel. 01 / 942 25 17

Mobil. 0699 1/ 942 25 18

e-m@il: ansorge@ati.co.at

[www.beratung-coaching.wien](http://www.beratung-coaching.wien)

[www.ati-training.at](http://www.ati-training.at)

[www.ati.co.at](http://www.ati.co.at)

**Impressum:**

Herausgeberin: ATi e.U. | Ansorge Training international | Grünentorgasse 8/2-5 | A-1090 Wien  
Druckfehler, Irrtümer sowie inhaltliche und terminliche Änderungen vorbehalten



### ATi ist zertifiziert:

Das freiwillige "wien-cert"-Zertifizierungsverfahren ist ein vom Qualitätsrahmen für Erwachsenenbildung in Österreich (Ö-Cert) anerkanntes Qualitätssicherungsverfahren zur Gewährleistung hoher und vergleichbarer Standards und Transparenz im Wiener Erwachsenenbildungssektor.

Bildungsträger, die "wien-cert"-zertifiziert sind, können unter anderem regelmäßig nachweisen, dass sie Erwachsenenbildung als ihren wirtschaftlichen Kernbereich mit pädagogisch didaktisch geschultem Personal umsetzen sowie im Sinne der KundInnen eine dokumentierte Qualitätsentwicklung "leben".



Viel Qualität auf einen Blick – wir sind auch Ö-Cert-Qualitätsanbieter/in in der Erwachsenenbildung. Es legt österreichweit Qualitätsstandards für Erwachsenenbildungsorganisationen fest und schafft Transparenz für Bildungsinteressierte und für FördergeberInnen

Lehr- & Ausbildungsinstitut seit mehr als 25 Jahren



nach



Richtlinien

## Inhalte der Ausbildung zum/r Supervisor/in

Die Nachfrage nach qualifizierten Supervisor/inn/en, die den Blick nicht nur auf die Gruppe oder das Individuum, sondern auch auf dessen Umgebung mit den innewohnenden Wirkungskräften lenken und nach der Relevanz des individuellen Lebensbezugs suchen, d.h. Veränderungsprozesse begleiten, wird auf dem freiberuflichen als auch firmeninternen Sektor immer größer.

Supervision, angeleitet von Fachpersonen mit systemischen Beratungskompetenzen, systemtheoretischem Grundverständnis, Methodenkompetenzen, Wissen über Prozesse und Zusammenhänge, werden neben dem lebenslangen Lernen, in Unternehmen, Vereinen, NGO`s und vielen Organisationen und Institutionen immer wichtiger. Wer in schwierigen Situationen steckt oder gerade nicht versteht, warum in der Umgebung Dinge nicht so verlaufen, wie es als passend empfunden werden würde, braucht jemand/n, die/der verhilft aus der Vogelperspektive die Dinge zu betrachten, um neue Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

### Für wen ist die Ausbildung geeignet?

Für alle interessierten Personen, sowie für alle Personen aus beratenden Feldern, wie Lebens- und Sozialberater/innen, Coaches, Trainer/innen, Unternehmens-, & Organisationsberater/innen. Auch Lebens- und Sozialberater/innen in Ausbildung können bereits an der Ausbildung teilnehmen.

Lebens- und Sozialberater/innen sind nach der Ausbildung berechtigt, Lebens- und Sozialberater/innen in Ausbildung zu supervidieren.

### Was kann ich erwarten?

In der Ausbildung werden die Kenntnisse und die Praxis erarbeitet, die grundlegend für die supervisorische Tätigkeit sind.

### Lernfelder sind:

1. Gesprächsleitung mit AuftraggeberInnen und KlientInnen.
2. Ziel- & lösungsorientierte Gesprächsleitung unter Berücksichtigung der Potenziale der einzelnen Beteiligten.
3. Prozesse halten und gestalten. Erkennen von Prozessen und Systemen und deren Dynamiken: Wann, wer, mit wem, wie & wo? Wohin? Wie lange?
4. Unterstützung der Supervisand/inn/en bei der Selbstentwicklung aus einer bedarfsorientierten Haltung.
5. Unterstützung der Supervisand/inn/en bei der Erarbeitung konkreter Handlungsmaßnahmen zur Professionalisierung für den Praxistransfer.
6. Erstellung einer einsatzbereiten Methodenmappe.

## Was wir unter Supervision verstehen

Supervision ist ein prozesshafter Vorgang, der unter Leitung den Blick auf die Situation und auf die eigenen inneren Vorgänge schärft. Supervision unterstützt dabei, persönliche Anliegen, Interessen, Bedürfnisse und Wünsche für Situationen herauszuarbeiten, sowie neue Handlungsspielräume und -möglichkeiten zu entdecken und zu erweitern. Somit steht die Selbstentwicklung und kollektive Entwicklung in der beruflichen Professionalisierung im Vordergrund.

## Lehrgang zum/r „Supervisor/in“

Supervision ist neben LSB, Psychotherapie & Psychologie eine Unterstützungsform der sogenannten Psychohygiene im persönlichen als auch beruflichen Bereich zur Professionalisierung.

## Organisation:

Zur Auswahl stehen **Intensivkurse** bzw. **Semesterkurse**

### **Curriculum des Lehrgangs: Intensivlehrgang**

- **Intensivlehrgänge** sind zehnwöchige **Wochentags-** Lehrgänge  
Mi 09-15h / 09 - 18h

### **Curriculum des Lehrgangs: Semesterlehrgang**

- **Semesterlehrgänge** sind berufsbegleitende 5monatige  
**Wochenendfrei- Di** / **Wochenend- Sa** / **Wochentags- Di** Lehrgänge.  
09-15h / 09 – 18h

Einführung	5 Std.
Gruppenselbsterfahrung	15 Std.
Grundlagen der Supervision, rechtlicher Rahmen	
Abgrenzung zu anderen Fachbereichen	15 Std.
Methodik in der Supervision	40 Std.
Praxisübungen	<u>25 Std.</u>
	<b>= 100 Std.</b>

weitere im Lehrgang enthalten:

Gruppensupervision (Lehrsupervision & Assistenz in der Praxis)	20 Std.
Einzelsupervision (5 EH Supervision von Praxisfällen)	5 Std.
& Dokumentation Lehr- & Lernsupervision	30 Std.
& protokollierte Peergruppen	20 Std.
& Methodenmappenerstellung	55 Std.
& Literaturstudium	<u>35 Std.</u>
	<b>= 265 Std.</b>

Ein Wechsel zwischen **Wochenendfrei-Lehrgangsguppe: Do./Fr.** und **Wochenend-Lehrgangsguppe: Fr./Sa.** ist nicht möglich. Sie entscheiden sich für eine Variante.

## Welchen **Nutzen** ziehen Sie speziell aus dieser Form einer Ausbildung?

1. Die Erweiterung Ihrer **sozialen Kompetenzen**.
2. Aneignung von **Leitungskompetenzen**.
3. Fertigkeiten zum **Umgang** mit **Klient/inn/en** sowie **Auftraggeber/inne/n**.
4. Intensive Auseinandersetzung und individuelle Betreuung durch Ausbildungsgruppen von **max. 12 Personen**.
5. **Gruppenprozesse** hautnah erleben und lernen diese zu leiten.
6. Den **persönlichen Stil** entdecken und weiterentwickeln schon während der Ausbildung.
7. Eine **Methodenmappe** für den sofortigen Einsatz in der Praxis.

### Methodenform:

Die praktischen Erfahrungen mit und in der Ausbildungs- & Peergruppe sowie die Verantwortung jedes/r Einzelnen für die Gruppe sind ein wesentlicher Bestandteil des Konzeptes. **Literaturstudium, Rollenspiele, Wahrnehmungs-, Sinnes- & Selbsterfahrungsübungen, Einzel- und Gruppenübungen** gepaart mit **Reflexionsphasen** und **Feedbackschleifen** werden den Themen entsprechend eingesetzt. Unterstützte **Praxisübung in der Live-Supervision** für eine Professionalisierung schon während der Ausbildung.

**Handlungs- & Verhaltensanalyse** zur Selbst- und Fremdwahrnehmung stellt eine Basismethode dar.

## Übersicht

### Organisation:

Die **Gesamtausbildung** umfasst **100 Std.**  
**& Gruppensupervision, protokollierte Peergruppen, Methodenmap-**  
**penerstellung & Literaturstudium**

<b><u>10 Tage</u></b>	<b>100 Std.</b>
Begleitend dazu:	
<b><u>Gruppensupervision</u></b> (Lehrsupervision & Assistenz in der Praxis)	20 Std.
<b><u>Einzelsupervision</u></b> (5 EH Supervision von Praxisfällen)	5 Std.
<b><u>Dokumentation Lehr- &amp; Lernsupervision</u></b>	30 Std.
<b><u>Protokollierte Peergruppen</u></b>	20 Std.
<b><u>Methodenmappenerstellung</u></b> (~ 100 Seiten)	mind. 55 Std.
<b><u>Literaturstudium</u></b>	mind. 35 Std.
<b>Zu investierende Zeit</b>	<b>mind. 265 Std.</b>

Um verschiedene Gesprächs- und Gruppenleitungsstile kennenzulernen, wechseln die Ausbilder/innen nach einzelnen Blöcken.

Die Entscheidung über die Wahl der Ausbilder/innen, sowie inhaltliche und terminliche Änderungen, behält sich ATi vor.

Nach Absolvierung der Gesamtausbildung, sowie der Erstellung einer Methodenmappe, erhält jede/r Teilnehmer/in das **Diplom**.

Sollten nicht alle erwähnten Nachweise vorhanden sein, so wird zunächst eine Teilnahmebestätigung über die absolvierten Lehrgangsteile ausgestellt. Es besteht die Möglichkeit zu einem späteren Zeitpunkt einen Aufbau zu besuchen, um die Ausbildung abzuschließen.

ATi behält sich vor, Änderungen inhaltlicher, organisatorischer und terminlicher Art infolge veränderter Rahmenbedingungen vorzunehmen. Die TeilnehmerInnen werden darüber rechtzeitig informiert.

Der folgende Plan umreißt die Inhalte und den methodischen Gesamtrahmen. Bei der konkreten Gestaltung werden die Modulleiter/innen Schwerpunkte setzen.

Der folgende Plan umreißt die Inhalte und den methodischen Gesamtrahmen. Bei der konkreten Gestaltung werden die Moduleiter/innen Schwerpunkte setzen.

**Curriculum: "Lehrgang Supervision": Einstieg bis zum 2. Modul.**

Modul 1: 10 Std	<b>Einführung in die Supervision/ Grundlagen</b> Rahmenbedingungen/ Motive & Entwicklungsziele/ Begriffsklä- rung, Ansätze, Abgrenzung, rechtliche Grundlagen
Modul 2: 10 Std	<b>Grundlagen &amp; Rahmung von Supervision:</b> Optimale Vorbereitung auf Supervision/ Der Supervisionsprozess/ Aufbau und Ablauf/ Beobachtungsordnung/ Unterschied Lehr- und Lernsupervision
	<b>Peergroup, Methodenmappe, 4Std. Einführung Lehr-Gruppensupervision</b>
Modul 3: 10 Std	<b>Selbsterfahrung:</b> Verhaltens- & Musteranalyse in der Tätigkeit als Supervisor_in, / Supervision & Organisationsberatung/ das Online Setting/ Metaphernarbeit, VAKOG erfahrbar machen/ <b>Live- Supervision</b>
Modul 4: 10 Std	<b>Methodik in der Supervision: systemtheoretische Grundlagen:</b> Systemische Fragetechnik, systemische Interventionen, TZI - Themenzentrierte Interaktion, die S(E)E-Stern®-Methode in der Super- vision & Organisationsberatung
	<b>Peergroup, Methodenmappe, 4 Std. Live-/Lehr-Gruppensupervision 2</b>
Modul 5: 10 Std	<b>Praxisseminar: Systemische Instrumente:</b> Mehrdimensionale Auf- stellungsarbeit/ Rahmen, Dimension, Fokus, Prozesse halten, Ar- beitsbeziehungen klären
Modul 6: 10 Std	<b>Praxisseminar:</b> Live-Supervision/ Präsentation von Praxisfällen <b>Methodik in der Supervision:</b> Unterschied: Fall -, Prozesssupervi- sion, die KennenlernSV, TeamSV vs. Teamberatung, Interven- tionsformen, Arbeitsbeziehungen klären
	<b>Peergroup, Methodenmappe, 4 Std. Live-/Lehr-Gruppensupervision 3</b>
Modul 7: 10 Std	<b>Selbsterfahrung:</b> Verhaltens- & Musteranalyse in der Tätigkeit als Supervisor_in, Glaubenssätze aus einer neuen Perspektive <b>Methodik in der Supervision:</b> Interventionsformen, Reframing, The Work, Übergänge gestalten
Modul 8: 10 Std	<b>Praxisseminar: Meine Lebensfragen/</b> Fall- & Prozesssupervision im Einzel-, Team,- & Gruppensetting/ Präsentation von Praxisfälle <b>Live-Supervision, Reflecting Team</b>
	<b>Peergroup, Methodenmappe, 4 Std. Live-/Lehr-Gruppensupervision 4</b>
Modul 9: 10 Std	<b>Methodik in der Supervision:</b> Eigenen Stil bewusst kreativ nutzen, Leitung im Einzel- und Gruppensetting, Institutionsdynamiken kreativ darstellen, Führungsstile, Rolle als Supervisor/in
Modul 10: 10 Std	<b>Methodik in der Supervision:</b> Dynamiken in Supervisionskontex- ten erfahrbar machen <b>Methodik abschließen und neu eröffnen: Prüfungskolloquium</b> Auswertung, Reflexion, Evaluation, Nachhaltigkeit sichern, Aus- blick schaffen; Vorlage dokumentierter Lehr- und Lernsupervision Abschlusskolloquium
	<b>Methodenmappenabgabe, 4 Std. Live-/Lehr-Gruppensupervision 5</b>

**Zielgruppe:** Personen, die diesen Berufsstand anstreben, bzw. als Qualifikation benötigen wie z.B. Lebensberater/innen, Coaches, Trainer/innen, LehrerInnen, Projektverantwortliche, Führungskräfte, Organisationsberater/innen & Personalist/innen

**Teilnahmebedingung:** Seminar-, Beratungs- & Lehrgangserfahrung, Alter: mind. 25 Jahre, Matura oder abgeschlossene Berufsausbildung mit Berufserfahrung.

**Voraussetzung: kostenloses Informationsgespräch:**

Die Interessenten/innen haben in diesem Gespräch die Möglichkeit, etwaige Fragen zur Ausbildung zu klären und ihren derzeitigen Motivations- und Entwicklungsstand (inkl. Vorqualifikationen) zu überprüfen. In diesem Gespräch erhalten die Interessent/inn/en Feedback und können ihre Ziele mit der Leiterin abklären.

**Kosten & Zahlungsmöglichkeiten:**

Das Informationsgespräch ist **kostenlos**.

**Die Lehrgangskosten beinhalten auch Skripten und Prüfungsgebühren:**

- Intensiv- Wochentags- (Di) lehrgänge &
- Semester-Wochenendfrei- (Di) lehrgänge &
- Semester-Wochenend- (Sa) lehrgänge

**Sozialtarif, Student/inn/en, Arbeitsuchende, ...:** € 2.260,-\*

**Voll-Berufstätige:** € 2.560,-\*

\* die Bildungsleistungen sind umsatzsteuerbefreit gem. § 6 Abs 1 Z 11 lit a UStG



**Frühbucher/innenbonus**

Bei Einzahlung des gesamten Beitrages bis **vor** Trainingsbeginn erhalten Sie **10%** Ermäßigung.

**oder Modulzahlung (10x vor Modulbeginn):**

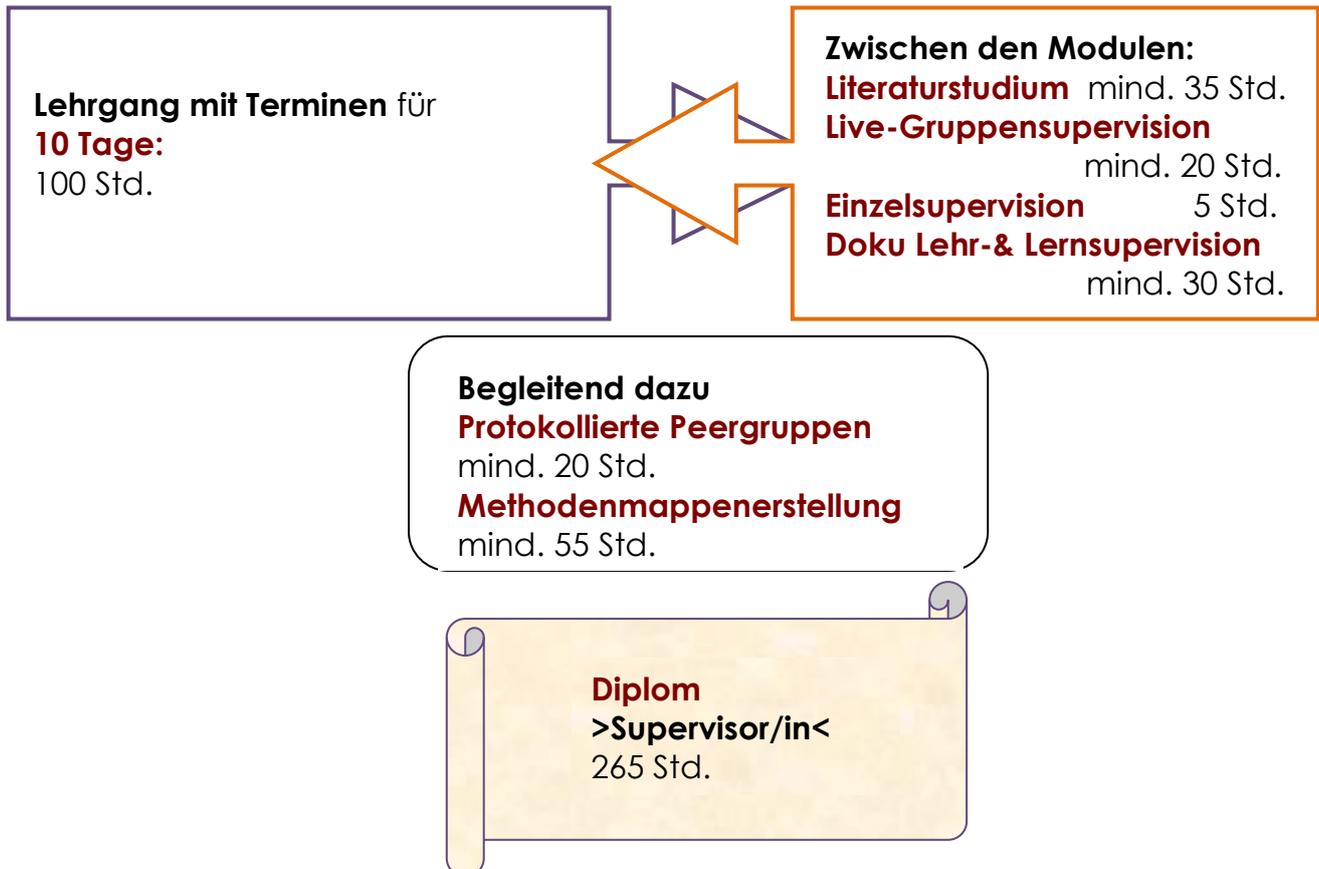
inkl. Prüfung & Skripten

**Studenten/innen, Arbeitsuchende, ...:** € 240,-\*

**Voll-Berufstätige:** € 270,-\*

Die **Reihung der Einzahlungen** bestimmt die **Reihung der Teilnahme**. Das Einlangen des halben Beitrags gilt als Anmeldung. Der Restbetrag ist vor dem Modul 09 zu zahlen. Bei nicht fristgerechter Zahlung muss die Ausbildung bis zum Einlangen des Betrages unterbrochen werden. Sollte keine dieser Zahlungsformen für Sie passen, so sprechen Sie uns bitte darauf an.

## Gesamtüberblick:



## Ansprechpartnerin für die Lehrgänge & Veranstaltungsort:

### **Mag.<sup>a</sup> Helga Ansorge**

Grünentorgasse 8/2-5

A - 1090 Wien

Telefon: 01 / 942 25 17

Mobil: 0699 1/ 942 25 18

e-m@il: ansorge@ati.co.at

### **Impressum/Herausgeberin:**

ATi e.U. | Ansorge Training international

Druckfehler, Irrtümer sowie inhaltliche, preisliche und terminliche Änderungen vorbehalten

ATi e.U. | Grünentorgasse 8/2-5 | A- 1090 Wien | Tel.: +43-1-942 25 17 |

Inhaberin: Mag.<sup>a</sup> Helga Ansorge | Handelsgericht Wien | FN 435888 m

www.ati.co.at | Email: office@ati.co.at

## Notizen:

